
Ford bringt eine Million Dollar Corona-Hilfe zusammen

Der „Ford Motor Company Fund“ hat insgesamt 1.133.447 US-Dollar (rund 956.000 Euro) für weltweite Corona-Hilfsmaßnahmen gespendet und damit das ursprünglich gesteckte Ziel von einer Million Dollar übertroffen. Das „COVID-19 Donation Match Program“ wurde im April ins Leben gerufen, um der Belegschaft, den Familien und Freunden eine Möglichkeit zu bieten, einen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie zu leisten. So kamen 633.000 US-Dollar Spenden zusammen, die der Fonds des Automobilherstellers um 500.000 Dollar aufstockte.

Die Gelder gingen an 47 gemeinnützige Organisationen und Communities in den USA sowie weiteren 20 Ländern. Die Liste der Länder reicht von Italien und Deutschland über Vietnam und Rumänien bis Brasilien und die USA. Fast ein Drittel der Mittel - rund 29 Prozent - floss in die Hungerhilfe. 24 Prozent gingen an Hilfsprojekte zur Erfüllung von Grundbedürfnissen wie Nahrung, Unterkunft und Kleidung. Der Bildungsbereich wurde mit 19 Prozent der Spendengelder unterstützt. Der Rest wurde zwischen Projekten zur Förderung von Gesundheit, Bildung oder Kunst und Kultur aufgeteilt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Ford.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford